

Vorlage Nr. VI 65/2025		
für die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

Baugebiet Seilerstraße-Ost – endgültige Herstellung Änderung des Straßenentwurfs und Vergabeermächtigung

A Problem

In seiner Sitzung am 30.11.2017 hat der Bau- und Umweltausschuss das Dezernat VI mit der Planung und Bauvorbereitung der Teilerstellung der Erschließungsstraßen im Baugebiet Seilerstraße-Ost beauftragt, siehe Vorlage Nr. VI 68/2017. Dem durch das Amt für Straßen- und Brückenbau erarbeiteten Straßenentwurf wurde seitens des Bau- und Umweltausschusses am 07.06.2018 zugestimmt, siehe Vorlage Nr. VI 28/2018-1. Die Bauarbeiten zur Teilerstellung der Erschließungsanlagen wurden am 11.10.2018 auf Grundlage einer Vergabeermächtigung durch den Bau- und Umweltausschuss, siehe Vorlage Nr. VI 39/2018, beauftragt und wurden vom 03.12.2018 bis zum 17.05.2019 ausgeführt.

Die Bebauung der Grundstücke ist soweit vorangeschritten, dass bis auf ein Grundstück alle Grundstücke bebaut sind und eine schwerwiegende Beschädigung einer endgültig hergestellten Erschließungsanlage durch Bauverkehre nicht mehr zu erwarten ist. In Folge der Bebauung und der damit verbundenen Lage der Grundstückszufahrten ist der durch den Bau- und Umweltausschuss am 07.06.2018 zugestimmte Straßenentwurf zu überarbeiten. Der überarbeitete Entwurf sieht eine durchgehende Befestigung in Pflasterbauweise sowie eine andere notwendige Anordnung der Baum-/Pflanzinseln und Stellplätze am Straßenrand vor, siehe Anlage. Die Planänderungen entsprechen den Festlegungen des Bebauungsplanes 458 – Seilerstraße.

Die Ausführungsplanung und Ausschreibungsunterlagen werden derzeit erstellt. Die Vergabe der Arbeiten ist für Anfang Januar 2026 vorgesehen. Somit ist die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 07.11.2025 nicht mehr erreichbar und die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 05.02.2026 zu spät.

B Lösung

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der geänderten Planung der Erschließungsanlagen im Baugebiet Seilerstraße-Ost zu.

Der Bau- und Umweltausschuss ermächtigt den Dezernenten VI zur Vergabe der Bauarbeiten zur endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen im Baugebiet Seilerstraße-Ost.

Das Vergabeergebnis ist dem Bau- und Umweltausschuss in einer der folgenden Sitzungen mitzuteilen.

C Alternativen

Keine, die empfohlen werden kann

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Die Kosten der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen beziffern sich auf ca. 350.000 €. Die Finanzierung erfolgt aus der Haushaltsstelle 6651/730 02, Ausbau von Wohnstraßen, Parkplätzen und Erschließungsanlagen.

Personalwirtschaftliche und klimaschutzzielrelevante Auswirkungen sind nicht erkennbar. Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind von diesem Beschlussvorschlag nicht in besonderer Weise betroffen. Auf die besonderen Belange des Sports wirkt sich dieser Beschlussvorschlag nicht aus.

E Beteiligung / Abstimmung

entfällt

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Geeignet / Es besteht eine Veröffentlichungspflicht nach dem BremIFG.

G Beschlussvorschlag

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der geänderten Planung der Erschließungsanlagen im Baugebiet Seilerstraße-Ost zu.

Der Bau- und Umweltausschuss ermächtigt den Dezernenten VI zur Vergabe der Bauarbeiten zur endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen im Baugebiet Seilerstraße-Ost.

Das Vergabeergebnis ist dem Bau- und Umweltausschuss in einer der folgenden Sitzungen mitzuteilen.

gez.
Charlet
Stadtrat

Anlage 1: Lisa-Marie-Blum-Planung 10_25